**Klangvolle Premiere für DokaShape**

Sibelius-Akademie, Helsinki / Finnland

In der finnischen Hauptstadt Helsinki schafft die Sibelius-Akademie mehr Platz für Studierende. Ein zusätzliches Gebäude der Musikhochschule erstrahlt nach der Renovierung bald in neuem Glanz. Eine Besonderheit ist das Eingangsportal für die Mensa in Form einer Kuppel in Sichtbetonqualität. Mit der neuen 3-D-Schalung DokaShape ist Skanska und dem Doka-Competence Center Sichtbeton eine form­schöne Komposition gelungen. DokaShape fand schon bei der Premiere Anklang.

Die 1882 gegründete Sibelius-Akademie (Sibelius-Akatemia) – benannt nach dem finnischen Komponisten Jean Sibelius – zählt zu den führenden Musikhochschulen in Skandinavien und Europa. 1400 Studierende wandeln dort auf den musikalischen Spuren des berühmten Komponisten. Im Jahr 2013 fusionierte die Sibelius-Akademie zusammen mit der Kunstakademie sowie der Theaterakademie Helsinki zur Universität der Künste Helsinki.

Durch die Renovierung eines Gebäudes, das im Zweiten Weltkrieg zerstört und bislang für andere Zwecke bestimmt war, bekommen die Musizierenden im Zentrum Helsinkis mehr Raum. Im Zuge der Neugestaltung errichtet das bauausführende Unternehmen Skanska ein neues Eingangsportal für die Mensa, das der Architekt in Form einer Kuppel entworfen hat. Für die komplizierte Geometrie sowie die Sichtbetonqualität an der Innenseite fand die von Doka entwickelte Schalungslösung Anklang. Kern ist die neue 3-D-Schalung DokaShape, die jahrelange Erfahrung im Sichtbeton und Kompetenz bei Sonderschalungslösungen vereint und bei der Sibelius-Akademie Premiere feiert. Das Konzept von DokaShape: Komplizierte Geometrien werden aus hochwertigen Styroporkörpern mit speziell entwickelter Kunststoffbeschichtung modelliert und vorgefertigt. Eine maßgeschneiderte Trägerschalung Top 50 umrahmt die Kunststoffform und hält diese während des Betoniervorgangs in Position. Dies macht DokaShape zu einer wirtschaftlichen und flexiblen Alternative zu aufwendigen Sonderkonstruktionen.

**Hand in Hand von Anfang an**

Für das Mensa-Eingangsportal definierten die Schalungsexperten des Doka-Competence Centers Sichtbeton gemeinsam mit Skanska das Anker- und Fugenbild. Die Ergebnisse der 3-D-Planung veranschaulichte Doka in Form eines Modells frisch aus dem 3-D-Drucker. Herausfordernd in der Planung sowie der Umsetzung war neben dem ambitionierten Zeitplan die 3-fache Neigung der umlaufenden Decke, auf der die Kuppel „sitzt“. Bei der Errichtung dieser Decke kam das leistungsstarke Traggerüst Staxo 100 von Doka zum Einsatz. Die Schalungstechniker passten DokaShape exakt an die schrägen Decken an. Um dem unterschiedlich wirkenden Druck des selbstverdichtenden Betons (SCC) auf die 3-D-Schalung sowie dem Auftrieb auf die leichten Styroporkörper entgegenzuwirken, entwickelte Doka eine spezielle Konstruktion.

Die Komplettlösung umfasste auch die Probemontage im Doka-Fertigservice sowie die Betreuung und die Vormontage auf der Baustelle. Ein Experte aus dem Doka-Competence Center Sichtbeton sowie ein Richtmeister sorgten für den Aufbau der 3-D-Schalung. Skanska stellte dadurch einen raschen Einsatz der Schalung sicher. Die Experten des Competence Centers Sichtbeton in der Doka-Zentrale arbeiten bei Sichtbetonprojekten aller Art mit den internationalen Doka-Niederlassungen zusammen. Bauunternehmen in aller Welt können diese Lösungskompetenz nutzen und werden bei Projekten vom Baubeginn bis zur Fertigstellung mit maßgeschneiderten Produkten sowie Dienstleistungen begleitet.

„Doka überzeugte uns bei diesem herausfordernden Projekt mit einer schnellen und kundenorientierten Schalungslösung. Wir vertrauen der Kompetenz und Effizienz von Doka“, sagt Marcus Mara von Skanska, der für die Betonierarbeiten verantwortlich ist. „Mit Skanska verbindet uns eine langjährige gute Kooperation, die uns bei den Herausforderungen im Baustellenalltag hilft. Durch die Zusammenarbeit von Skanska, Doka Finnland und dem Doka-Competence Center Sichtbeton war die Premiere von DokaShape ein voller Erfolg“, sagt Ville Tuulensuu, Sales Manager von Doka Finnland.

**Kurz gefasst**

**Sibelius-Akademie**

Standort: Helsinki, Finnland

Bauausführende Firma: Skanska

Baubeginn: Januar 2014

Geplante Fertigstellung: September 2014

Bauwerksart: Universitätsgebäude (Renovierung, Erweiterung)

Im Einsatz: Produkte: 3-D-Schalung DokaShape, Trägerschalung Top 50, Traggerüst Staxo 100

Dienstleistungen: 3-D-Planung, Schalungsvormontage, Fertigservice, Richtmeister, Competence Center Sichtbeton

**Über Doka:**

Doka zählt zu den weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung und im Vertrieb von Schalungstechnik für alle Bereiche am Bau. Mit mehr als 160 Vertriebs- und Logistikstandorten in über 70 Ländern verfügt die Doka Group über ein leistungsstarkes Vertriebsnetz und garantiert damit die rasche und professionelle Bereitstellung von Material und technischem Support. Die Doka Group ist ein Unternehmen der Umdasch Group und beschäftigt weltweit mehr als 6000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Pressekontakt:**

Jürgen Reimann

Leiter Public Relations & Communications

Pressesprecher Doka Group

Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten (Austria)

Tel.: +43 7472 605-2278

E-Mail: juergen.reimann@doka.com

Web: www.doka.com

**Bildtexte:**

Doka\_Sibelius\_Academy\_01.jpg

Komplizierte Geometire und Sichtbetonqualität für ein neues Eingangsportal der Sibelius-Akademie in Helsinki – ein Fall für die neuartige 3-D-Schalung DokaShape.

Foto: Arkkitehdit NRT

Doka\_Sibelius\_Academy\_02.jpg

Das Konzept von DokaShape: Komplizierte Geometrien werden aus hochwertigen Styroporkörpern mit speziell entwickelter Kunststoffbeschichtung modelliert und vorgefertigt.

Foto: Doka

Doka\_Sibelius\_Academy\_03.jpg

Die Experten des Competence Centers Sichtbeton in der Doka-Zentrale arbeiten bei Sichtbetonprojekten aller Art mit den internationalen Doka-Niederlassungen zusammen.

Foto: Doka